

Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Westliche Börde

Amt: Hauptamt	Vorlagen-Nr. VG/080/20-BV	Jahr 2020
Az:		
Datum: 30.07.2020		

Beschlussvorlage der Verwaltung

Zutreffendes ankreuzen			
Gremium	Sitzungs- tag	Öffentlichkeits- status	Abstimmungsergebnis angenommen abgelehnt geändert
Schul- und Sozialausschuss	18.08.2020	öffentlich	
Haupt- und Finanzausschuss	24.09.2020	öffentlich	
Verbandsgemeinderat	08.10.2020	öffentlich	

	Ja	Nein	Jahr	Summe
Einstellung im Haushalt erforderlich?	X		2021	12.000 €
Gefertigt			Verbandsgemeinde- bürgermeister	
Frau Schliebener			Fabian Stankewitz	

Betreff:

Einführung des Softwareprogramms KIVAN

Beschlussvorschlag:

Der Verbandsgemeinderat stimmt der Einführung des Softwareprogramms KIVAN zu und stellt die entsprechenden Finanzierungsmittel in den Haushalt ein.

Begründung:

Mit KIVAN wird eine online nutzbare KiTa-Fachanwendung für Kommunen, Träger, Kindertagesstätten und Eltern zur Verfügung gestellt. Die Vergabe von Betreuungsplätzen lässt sich mit KIVAN optimal organisieren. Alle

Vertragsänderungen sind einfach und komfortabel umsetzbar, Vertragshistorien werden nachvollziehbar und revisionssicher dokumentiert.

Als einziges eKitamanagement-System bietet KIVAN einen EWO-Abgleich, also die Gegenprüfung der Daten mit dem jeweiligen Einwohnermelderegister, wodurch Dubletten von vornherein ausgeschlossen werden können. KIVAN erfüllt höchste Ansprüche an den Schutz der zu erfassenden personenbezogenen Daten. In jährlich zu wiederholenden Audits und Tests wird KIVAN regelmäßig extern überprüft.

Auch im Hinblick auf die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) für die Bürger ist

die Einführung dieses Programms ein notwendiger Schritt. Eltern muss es möglich sein, schnell und unkompliziert ein Kitaplatz zu beantragen oder Ihre Verträge online einzusehen. Zudem ist es mit diesem Programm auch der Verwaltung möglich, leicht die Statistik der Kindertagesstätten zu führen und einen Überblick zur Belegung der Einrichtungen zu haben. Das zu Grunde liegende Preismodell (ASP-Application-Service-Provider-Modell) sieht keinen Erwerb, sondern ein lizenziertes Nutzungsrecht an der Software vor.

Die Kosten für das ASP-Modell orientieren sich an der Anzahl der Einrichtungen zur Kinderbetreuung. Hierbei handelt es sich um gestaffelte Preise, abhängig von der Anzahl der jeweiligen Einrichtungen, die in dem System angelegt werden, zzgl. der benötigten Lizenzen für die Verwaltung. Die Kosten für Softwarewartung sind bei diesem Lizenzmodell in den angegebenen Preisen enthalten.

Anlagen:

Kostenangebot